2012-12-10

# Stadt Dessau-Roßlau

## Vorlage

| | |
|---|---|
| Drucksachen-Nr.: | **DR/BV/384/2012/II-EB** |
| Einreicher: | Eigenbetrieb Stadtpflege Dessau |

| Beratungsfolge | Status | Termin | Für | Gegen | Enthaltung | Bestätigung |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Dienstberatung des Oberbürgermeisters | nicht öffentlich | 17.12.2012 | | | | |
| Betriebsausschuss Eigenbetrieb Stadtpflege | öffentlich | 22.01.2013 | | | | |

**Titel:**

Maßnahmebeschluss zur Ersatzbeschaffung eines Abfallsammelfahrzeuges

**Beschlussvorschlag:**

Es wird beschlossen, als Ersatz für das Fahrzeug DE-AS 849 ein Abfallsammelfahrzeug mit einem Aufbau in Drehtrommelausführung (Rotopressfahrzeug) auf einem dreiachsigen Fahrgestell mit Niederrahmenkonzept, einem zul. Gesamtgewicht von ca. 26 t, einer Motorleistung von ca. 210 KW und EURO V Norm zu beschaffen.

| | |
|---|---|
| Gesetzliche Grundlagen: | VOL (A), VAO Nr. 3 |
| Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse: | |
| Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen: | |
| Hinweise zur Veröffentlichung: | |

**Relevanz mit Leitbild**

| **Handlungsfeld** | | **Ziel-Nummer** |
|---|---|---|
| Wirtschaft, Tourismus, Bildung und Wissenschaft | ☐ | |
| Kultur, Freizeit und Sport | ☐ | |
| Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr | ☐ | |
| Handel und Versorgung | ☐ | |
| Landschaft und Umwelt | ☐ | |
| Soziales Miteinander | ☐ | |

| | |
|---|---|
| Vorlage nicht leitbildrelevant | ☒ |

**Finanzbedarf/Finanzierung:**

Im Investplan 2013 sind für diese Maßnahme 199 TEUR eingestellt.

**Begründung:** siehe Anlage 1

Für den Einreicher:

Moritz
Betriebsleiterin

**Anlage 1:**

Das zu beschaffende Fahrzeug wird als Ersatz für den LKW-Müllwagen DE-AS 849 im Bereich Entsorgung vorzugsweise für die Sammlung der Bioabfälle eingesetzt werden.
Das Fahrzeug soll mit einem Abfallsammelaufbau in Drehtrommelausführung mit hydraulischem Antrieb, ca. 22 m³ Fassungsvermögen und mit integriertem Anschlussrahmen für einen Lifter nach DIN 30731 versehen sein.

Die Entscheidung, auf ein Drehtrommelpressfahrzeug gegenüber einem herkömmlichen Pressfahrzeug zurück zu greifen, liegt an den Vorteilen bei der Sammlung von Bioabfällen.
Bei Drehtrommelfahrzeugen wird der zylindrische Fahrzeugaufbau über einen hydraulischen Antrieb und seine Längsachse gedreht. Durch die kontinuierliche Drehbewegung der Sammeltrommel entsteht durch die auftretenden Scherkräfte ein sehr homogener, gut durchmischter Abfall, der gleichmäßig durchfeuchtet ist.
Die bisher eingesetzten Pressfahrzeuge hatten bei der Bioabfallsammlung zwei Nachteile. Zum Einen konnten sie wegen der Pressfunktion schnell überladen werden, zum Anderen entstand bei der Verpressung des Bioabfalls Flüssigkeit, die sich im Pressaufbau sammelte, Geruchsbelästigungen verursachte und gelegentlich sogar zu einem Austreten von Sicker- bzw. Prozesswässern führte.
Demgegenüber ist der Feuchtigkeitsanfall in Drehtrommelfahrzeugen durch die laufende Vermischung der Bioabfälle bedeutend geringer als bei einem Pressplattenaufbau.

Das Drehtrommelpressfahrzeug ist natürlich auch für die Abfuhr von Hausmüll und hausmüllähnlichen Gewebeabfällen gut geeignet.

Das Fahrgestell mit einem zulässigen Gesamtgewicht von ca. 26 t wird mit einem Niederrahmenkonzept, verkürztem Radstand 3,4 m und einer Nachlaufachse ausgerüstet. Der Motor wird mit einem verbrauchs-, geräusch- und emissionsarmen Euro-V-Motor ausgeschrieben. Als Option wird ein Motor mit Erdgasantrieb favorisiert.

Das zu ersetzende Fahrzeug ist seit 2003 als Hausmüll- und Bioabfallsammelfahrzeug im Einsatz. Es ist technisch und moralisch verschlissen und wird zum Verkauf angeboten.

Das zu beschaffende Fahrzeug wird als Gesamtangebot öffentlich, deutschlandweit nach VOL (A) ausgeschrieben.